













Eine Einschätzung auf den ersten Blick - Worauf ist dabei zu achten?

	 Handlungstyp	 Beziehungstyp	 Sachtyp
	<div> <div> Bild von Gerhard Schröder. Aus rechtlichen Gründen online nicht verfügbar. </div> <div> Bild von Inge Meysel. Aus rechtlichen Gründen online nicht verfügbar. </div> </div>	<div> <div> Bild von Thomas Gottschalk Aus rechtlichen Gründen online nicht verfügbar. </div> <div> Bild von Julia Roberts. Aus rechtlichen Gründen online nicht verfügbar. </div> </div>	<div> <div> Bild von Boris Becker. Aus rechtlichen Gründen online nicht verfügbar. </div> <div> Bild von Angela Merkel. Aus rechtlichen Gründen online nicht verfügbar. </div> </div>
Gesamteindruck	kraftvoll, einsatzbereit, entschlossen, diszipliniert, distanziert, selbstsicher, angriffslustig	freundlich, entgegenkommend, hilfsbereit, locker, schnell für Neues zu begeistern, verspielt, kindlich, zerbrechlich	ruhig, geduldig, ernsthaft, unscheinbar, zurückhaltend, sachlich, nachdenklich, unmotiviert, leidend
Mimik	ausgeprägte Stirn- bzw. Nase-Mundfalten, starke Mundmodulation, direkter Blickkontakt: durchdringend, prüfend, fest	bewegt und vielfältig entsprechend der Gefühlslage, Blickkontakt: lächelt gewinnend, strahlend, selbst bei extremer Anspannung noch warm und freundlich	minimal, Mundwinkel heruntergezogen, Freude eher still vergnügt, schmunzelnd, Blickkontakt: ausdruckslos, scheu, weich
Gestik	voller Körpereinsatz, Handbewegungen unterstützen nachhaltig das Gesagte: oft parallele Handbewegungen, geballte Faust, gestreckter Zeigefinger, ok, minimal....	anmutig, graziös, beweglich, ausschweifend	wenig vorhanden, lasch, kurzfristig heftig bis ungelenkt
Sprache	Stimme: kräftig, deutlich - Wortwahl und Inhalte: Verben, bewertend, bevormundend, strukturiert gern als Aufzählung: 1., 2., 3..., betrifft häufig Ziele und Aufgaben, meist berufsbezogen, können leichter sagen was sie nicht wollen oder stört, Positives wird negativ ausgedrückt: z. B. 'gar nicht schlecht'	Stimme: melodisch je nach Gefühl, von hell und klar bis schrill, meist rasch und lebendig - Wortwahl und Inhalt: Adjektive, zustimmend, erzählen gerne ausschmückend ihre Erlebnisse mit anderen, rascher Situationswechsel, sind interessiert an Neuigkeiten von anderen, schnell emotional bis hin zum theatralischen Übertreiben.	Stimme: leise, undeutlich, monoton - Wortwahl und Inhalte: Substantive, sachlich, themen- und verständnisbezogen, bei Interesse am Thema wird nach Details gefragt, bei sich bleibend, Dinge geschehen ohne eigenes Zutun, bleibt lieber beim 'Vielleicht' um sich nicht entscheiden zu müssen, der eigene Nutzen und Wirtschaftlichkeit sind wichtig.
Gang / Haltung	hohe Körperspannung, Gang:gezielt, dynamisch, marschierend, raumgreifend, Oberkörper 'vorne weg', 'korrekte' Haltung bis breitbeinig, Oberkörper gestreckt	mittlere Körperspannung, Gang: tänzerisch, leicht, lockere und aufrechte Haltung	geringe Körperspannung, Gang eher langsam, bedächtig bis schlurfend, Haltung bequem bis zusammengesunken, Arme schlaff abfallend
Kleidung	qualitativ hochwertige Kleidung und Accessoires (Markenartikel), Business-Look/sportiver Freizeit-Look, praktisch, ordentlich, sauber und gepflegt	modernes Styling, verspielt, ideenreich, bunt, sauber und gepflegt, Rüschen, Spitzen, Volants, Schleifen, Modeschmuck	bequem, farbneutral oder auffällige Mixtur nicht immer zusammenpassend, Business-Look wirkt oft wie eine Verkleidung, günstiges Preis-Leistungsverhältnis, nachlässig bis ungepflegt
Stärken /Vorlieben	klare Anweisungen, Entscheidungen treffen, Ziele sofort umsetzen, mit anpacken, organisieren, fürsorglich durch Aktivität, Entspannung nach getaner Arbeit: wenn ausgepowert durch Ruhe sonst oft auch sportlich aktiv, Körperpflege und -Styling, beruflicher Status und Statussymbole (mein Haus, mein Garten, mein Auto...) darf gern auch größer, teurer und mehrfach vorhanden sein	Neuigkeiten austauschen, Wissen sammeln, mit anderen Spass haben, helfen und mitfühlen, Ideen vorbringen, ausprobieren, Schönheit, Jugend, Attraktivität, Glaube an Liebe und Glück, kontaktfreudig, weltoffen, gefühlvoll und zärtlich	Ruhe und Gemütlichkeit, Genuss, Nützliches erkennen, dann erst handeln, Themen vertiefen, beobachten, analysieren, verstehen wollen, planen

Eine Einschätzung auf den ersten Blick - Worauf ist dabei zu achten?

	 Handlungstyp	 Beziehungstyp	 Sachtyp
Umgang mit Krankheit	solange die Arbeit noch erledigt werden kann, wird kein Arzt aufgesucht, kann viel einstecken, Tabletten zum Leistungserhalt, hart gegen sich selbst oft auch zu anderen, Aussagen: z. B. da muss man durch, jammern bringt nichts, wegen so'ner Kleinigkeit muss man sich nicht anstellen, das kenn ich gar nicht vom mir....., will rasch wiederhergestellt werden, hilft aktiv mit.	erste Verdachtsmomente führen zum Arzt, Sorge ob es was Ernstes ist, Ausschmücken des Krankheitsbildes, macht sich selbst verrückt, ist misstrauisch gegenüber den ärztlichen Behandlungen und holt selbst Informationen ein, will erworbenes Wissen über das Krankheitsbild und die Behandlungsmöglichkeiten weitergeben, aber auch rasches ablenken auf andere Gebiete, runterspielen bis ignorieren besonders bei chronischen Erkrankungen.	leidet still vor sich hin, jammert und klagt, bei Interesse wird gerne der ganze Leidensdruck und die Entstehungsgeschichte erzählt, hofft darauf, dass jemand einen gesund macht oder die Zeit alles heilt, findet sich rasch mit der Erkrankung ab (da kann man nichts machen), werden nur schwer selbst aktiv um den Heilungsprozeß zu beschleunigen, schiebt die Schuld auf andere (die tun nicht genug, nicht das Richtige)
Konfliktverhalten	sieht Konflikte da, wo das Ziel nicht erreicht, Forderungen/Erwartungen nicht erfüllt werden, Angriffshaltung, kommt rasch auf den Punkt, vertritt seine Meinung, lässt andere Aspekte schwer zu, sucht den Verantwortlichen, fordert umgehende Änderung bzw. Entscheidung oder Besserung, wendet sich an den Vorgesetzten bei vermeintlicher Inkompetenz, längere Auseinandersetzungen werden abrupt oft wütend beendet, hat rasch eine negative Meinung von anderen wenn er sein Ziel nicht erreicht oder aber es zu leicht erreicht.	sieht den Konflikt am ehesten auf der Beziehungsebene (wer hat wem was getan oder wie ist jemand), Fluchtverhalten, emotional, dramatisierend, abschweifend, verharmlost gerne, ist nachgiebig, reagiert kurzfristig heftig oder aufbrausend, wird unruhig und nervös, fühlt sich schnell persönlich angegriffen oder beleidigt, erkennt möglicherweise kein Problem	hat häufig Verständnisprobleme oder Probleme mit dem aktiv werden, Abwehrhaltung, ist ausweichend, zurückhaltend, nachgiebig, versucht auszugleichen, kompromißbereit bis zu seinen minimalsten Bedürfnissen, bei heftigen Auseinandersetzungen wird er ruhig, zieht sich in sich zurück, macht dicht, wirkt verletzt und deprimiert, bei ihm wichtigen Dingen ist er beharrlich bis cholerisch und schlägt zurück.
*Reaktionen auf..... Verhalten	sprühendes: deckelnd lebendiges: regelnd zögerndes: ungeduldig langsames: forcierend, direktes: drängelnd direkt	sprühendes: macht mit lebendiges: bewegt zögerndes: lebendig, sprühend langsames: ungeduldig direktes: überrascht	sprühendes: erschöpft lebendiges: gleichgültig oder interessiert zögerndes: abwartend langsames: abwartend oder leicht drängend direktes: verletzt
- Sprichwörter, Graffiti und Aphorismen Quelle www.Psychographium.de	Wir wollen alles, und davon möglichst viel ! (Graffiti*) Zwischen Leber und Milz passt immer noch ein Pils. Wer nicht kann, was er will, muss wollen, was er kann. (Leonardo da Vinci)	Was mach ich bloß, wenn am Ende des Geldes noch soviel Monat übrig ist? (Graffiti*) Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens - feire ihn also! Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat. (unbekannt)	Was lange gärt, wird endlich Wut. (Graffiti*) Müde und satt - wie schön ist datt. (Graffiti*) Ein Buch. Ein Freund. Ein Acker. Das genügt. (T.Y. Ming)
Kontaktanzeigen Quelle: Psychographium	Attraktiver Er, Mitte 40/175/75, NR/NT, dunkle Haare, geschieden, ohne Kinder und Altlasten, sportl. Hobbys: Pferde, Ski, Sauna + Schwimmen, Radf., Tanzen, Finanziell abgesichert, guter Beruf, gr. Eigenheim, ortsgeb., treu + ehrlich sucht Lebenspartnerin, NR, mit Familiensinn (evtl. Heirat) unter "Handwerkermeister, 45,173, gepflegt, warmherzig, unternehmungslustig, sucht liebevolle Frau mit Familiensinn zwecks Heirat. Antwortgarantie." "In Deiner Haut möchte ich nicht stecken. Antwortest Du mir,43J./1,87, sympathisch, weißt Du nicht, was Dich erwartet. Antwortest Du mir nicht, weißt Du nicht, was Du versäumst."	M., 49 J., 162 groß, Angestellte, verwitwet, jugendliche und attraktive Frau, freundlich, hilfbereit und bescheiden, mag Musik und gemütliche Fernsehabe. Fehlt Dir eine liebe und fürsorgliche Frau, die Dich verwöhnt und umsorgt, dann melde Dich bitte..." „I., 53 J., schlank, gepflegt, wesentlich jünger aussehend, unabhängig, wünscht liebevollen Partner mit Charme und Humor. Bitte nehmen Sie doch gleich Kontakt auf, denn die Zeit vergeht so schnell. Kurzer Brief oder Anruf über... genügen." "Arzt helferin, ich bin M., 28 Jahre, habe blonde, lange Haare, fröhlich, sexy, unkompliziert. Komm zu mir auf die Plattform. Schicke sms an..."	"Er, 52/170, Nichtraucher, vorzeigbar, zuverlässig, mag Katzen, sucht Beziehung, die auf Nähe und Vertrauen basiert, gemeinsame Ziele anstrebt, jedoch ausreichend Freiraum für die eigene Persönlichkeit zulässt." "Gute Alternative mit Zukunft: Netter Er, 39/172, bodenständig, natürlich, zuverlässig, freut sich auf häusliche Sie mit Herz und Verstand." "Reisen heißt leben lernen! Mittfünfziger, 176, ungebunden, NR, humorvoll, sucht patente, hübsche Reisefreudige zur Globuserkundung und mehr."

Unterbereiche			
Tätigkeit	 Macher	 Fühler	 Denker
	<p>Reize aussenden</p> <p>reden gern, schnell, viel und laut, oft spontan aus dem Bauch</p> <p>lassen andere kaum zu Wort kommen, unterbrechen und reden hinein bis keiner mehr was sagt.</p> <p>Der Körper ist ständig in Bewegung. Selbst im Sitzen wird unruhig auf dem Stuhl gerutscht, mit dem Stuhl gekipelt, mit den Füßen oder den Beinen gewackelt.</p> <p>Still sitzen und zuhören fällt schwer. Nebenbei wird häufig mit Stiften o. ä. gespielt oder andere Beschäftigung gesucht. Dadurch werden einige Informationen nicht aufgenommen.</p> <p>Damit es nicht zu ruhig wird oder aus Freude und Impulsivität werden Gedanken gerne laut ausgesprochen, Selbstgespräche geführt oder gesungen</p> <p>Körperliche Bedürfnisse werden häufig erst spät oder garnicht wahrgenommen.</p>	<p>Reize aufnehmen</p> <p>reden einfühlsam, weich, meist von Gefühlen, Empfindungen oder Stimmungen je nach Aufnahme durch die Sinne</p> <p>hören gut zu, nehmen eher Gefühle wahr, sind berührt von Filmen oder Musik</p> <p>registrieren viele Dinge gleichzeitig, ohne genau sagen zu können was im Einzelnen. Farben und Formen sind nicht nur rot, gelb, blau, dreieckig, rund, quadratisch etc., sondern z. B. aufregend, erfreulich, kühl, warnend, harmonisch, hart - je nach individueller Wahrnehmung.</p> <p>reagieren sensibel auf Stimmungen und zeigen diese (Freude, Wut, Trauer, Angst....)</p> <p>bei Reizüberflutung werden Sie leicht konfus, reagieren emotional, können nicht erklären was los ist.</p> <p>Handeln nach Gefühl</p>	<p>Reize verarbeiten</p> <p>wenn sie reden, dann eher leise und bedächtig mit vielen Zwischenerklärungen für andere oder Nachfragen zum eigenen besseren Verständnis - Pausen zum Nachdenken - und Gedankensprüngen, wenn vergessen wurde den zwischenzeitlichen Gedankengang zu äußern</p> <p>hören sehr aufmerksam und konzentriert zu, solange sie in Gedanken folgen können und den eigenen Gedankenkreisen nicht erliegen.</p> <p>sind häufig in Gedanken versunken und wie abwesend. Würden gerne aufhören können zu denken.</p> <p>Aufgaben und Anforderungen müssen erst gründlich bedacht werden, bevor es zur Tat geht. Wirken dann eher unbeholfen und umständlich.</p>
Ressource	<p>innehalten, spüren, genießen mit allen Sinnen z. B. Musik, Filme, Bücher, Natur, Düfte, romantischer Abend, Massagen - bringt Ruhe, Gelassenheit, Erkenntnisse.....</p>	<p>Alle Eindrücke langsam noch einmal erinnern, kann helfen das Gefühlschaos zu strukturieren. Das hilft z. B. gezielter aktiv zu werden.....</p>	<p>Aktivitäten helfen ihnen aus möglichen Gedankenkreisen, z. B. niederschreiben, reden. Danach können Sie wieder besser neue Informationen aufnehmen.</p>
Beziehung	 Wir-orientiert	 Du-orientiert	 Ich-orientiert
	<p>Das Team</p> <p>Die Gruppe steht im Vordergrund, einzelne Interessen werden leicht überhört oder beiseite geschoben. Mehrheitsbeschlüsse werden schnell angenommen.</p> <p>Bei Meinungsverschiedenheiten werden rasch Kompromisse gesucht um das Gruppengefüge zu erhalten.</p> <p>Der Blickkontakt mit Einzelpersonen ist eher flüchtig, in einer Gruppe behalten sie alle gleichermaßen im Auge.</p> <p>Auch in fremden Gruppen finden sie sich leicht ein.</p> <p>Beziehen sich verbal häufig auf die Gruppe - wir, unser, man...</p>	<p>Der Andere</p> <p>Konzentrieren sich auf ihr Gegenüber, auch innerhalb einer Gruppe. Die Zufriedenheit Einzelner steht im Vordergrund, so braucht es in der Gruppe etwas länger um für andere einen Kompromiss zu finden.</p> <p>Bei Einzelpersonen werden eigene Interessen automatisch aufgegeben, sie wirken deshalb manchmal übertrieben angepasst. Sie gehen intensiv auf ihr Gegenüber ein und helfen bis zur Selbstaufgabe.</p> <p>Suchen den Blickkontakt zu Einzelpersonen, blicken offen und direkt, was auf manche angriffslustig wirkt, oder einige sich angestarrt fühlen..</p> <p>In fremden Gruppen oft unsicher, suchen sich lieber einen bekannten Gesprächspartner. Gehen lieber mit nur einer Person weg oder treffen sich mit wenigen, vertrauten Menschen</p> <p>Sprechen oft von du und man, auch wenn sie sich selbst meinen.</p>	<p>Das Selbst</p> <p>Vertreten sich selbst, in der Gruppe und in der Einzelbegegnung, achten wenig auf andere.</p> <p>Sie sind selbstbewusst, versuchen vieles erst mal allein, beschäftigen sich mit sich selbst.</p> <p>Blickkontakt ist selten vorhanden, eher ausweichend und wird selten gesucht.</p> <p>Sprechen von sich, auch wenn noch eine oder mehrere Personen beteiligt sind, z. B. Gemeinschaftsarbeit</p> <p>Finden es normal für sich zu sorgen.</p>

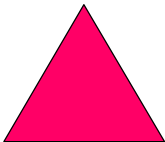
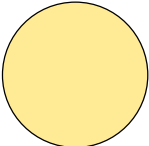
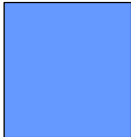
Typerkennung im Alltag

Eine Einschätzung auf den ersten Blick - Worauf ist dabei zu achten?

Beziehung	 Wir-orientiert (Fortsetzung)	 Du-orientiert	 Ich-orientiert
Ressource	<p>Unternehmungen meist nur in Gruppen</p> <p>Zwischen Wir und Ich wird kaum unterschieden. Erst durch Zuwendung zu einem Menschen, kommen die eigenen Bedürfnisse zum Vorschein.</p>	<p>Entdecken sich selbst durch einen Anderen.</p> <p>Haben ein schlechtes Gewissen, wenn sie mal etwas für sich tun</p> <p>In Gruppen schnell überfordert oder unzufrieden, wenn mit jedem Einzelnen Kontakt gesucht wird. Erst wenn die eigenen Bedürfnisse stärker gelebt werden kommt man leichter in einer Gruppe zurecht oder findet neue Gruppen.</p>	<p>Es gibt nur wenige Gruppen und Einzelpersonen, denen sie sich anschließen. Die wenigen Kontakte sind daher sehr wertvoll. Es ist wichtig, dass Sie gerade die Gruppen-Beziehungen pflegen, so finden sie leichter Kontakt zu einem Anderen.</p>
Zeit	 Zukunftsorientiert	 Gegenwartsorientiert	 Vergangenheitsorientiert
Ressource	<p>sprechen häufig von dem was noch kommt</p> <p>können sich etwas in ferner Zukunft so real vorstellen, dass es bereits positive oder negative Gefühle/Gedanken/Aktionen auslöst.</p> <p>planen Dinge weit im voraus, so als wäre es schon in nächster Zeit.</p> <p>Vergessen manchmal etwas, weil sie meinen es schon erledigt zu haben. Leider nur in ihrer Zukunftsvision</p> <p>Vorfreude ist die schönste Freude - hat der Urlaub tatsächlich begonnen ist er eigentlich schon Vergangenheit.</p> <p>Bei Planungen von Aktivitäten wird schon daran gedacht, welche Konsequenzen das auf Jahre hinaus haben könnte</p> <p>Es fällt ihnen schwer, sich auf die gegenwärtigen Dinge, Ereignisse oder Aktivitäten zu beschränken, den Augenblick zu genießen. Gelingt es werden Erinnerungen wach oder verblassen.</p>	<p>sprechen von aktuellen Dingen</p> <p>haben kaum Interesse, sich mit künftigen Dingen zu beschäftigen</p> <p>Eher spontane Unternehmungen, Planungen nur kurzfristig</p> <p>Vergessen manchmal etwas, weil sie sich schlecht oder gar nicht erinnern was vereinbart wurde.</p> <p>Genieße den Augenblick - Urlaub ist, wenn er ist</p> <p>Etwas zu planen fällt schon schwer genug - mit den Konsequenzen beschäftigt man sich wenn es nötig ist.</p> <p>Auch wenn es schwer fällt, Erinnerungen können helfen die Zukunft zu planen oder zielgerichteter zu handeln</p>	<p>sprechen häufig von Vergangenem</p> <p>Sind manchmal sehr fern. Die Vergangenheit scheint gegenwärtig</p> <p>Sie greifen gern auf Altbewährtes zurück. Traditionen werden gepflegt.</p> <p>Vergessen schwer - Fotoalben werden gerne angeschaut und die schönen Erinnerungen erhellen den Augenblick. Konflikte werden immer wieder aufgewärmt und können nicht überwunden werden.</p> <p>War der vorherige Urlaub besser oder schlechter? Der aktuelle Urlaub wird am vorherigen gemessen und gewinnt erst hinterher an Bedeutung.</p> <p>Die Konsequenzen sind absehbar wenn auf Bewährtes zurückgegriffen wird. Sollte etwas anders laufen können sie sich schwer darauf einstellen.</p> <p>Vielleicht finden sich in der Vergangenheit schöne Momente, die dazu anregen in Zukunft ähnliches zu erleben. Die nötigen Gedanken/Gefühle/Taten um die Zukunft zu gestalten, könnten dazu beitragen den Augenblick zu sehen.</p>

Die Bevorzugen in den jeweiligen Unterbereichen verstärken, mildern und ergänzen die Aussagen zu den jeweiligen Grundtypen.

Die Zuordnung entsprechend dem Grundtyp auf einen Blick:

 <p>Handlungstyp:</p> <p>Macher</p> <p>Wir</p> <p>Zukunft</p>	 <p>Beziehungstyp:</p> <p>Fühler</p> <p>Du</p> <p>Gegenwart</p>	 <p>Sachtyp:</p> <p>Denker</p> <p>Ich</p> <p>Vergangenheit</p>
--	---	---